

## Hygienekonzept 7. Rhein-Main Funkertreffen 2021 am TV-Heim

Veranstaltungsdatum: 13-15.08.2021

Veranstaltungsort: Vereinsgelände TV Schaafheim, In den Aewiesen, 64850 Schaafheim

Inhalt

1. Veranstaltungszweck / Allgemein .....	1
2. Geländeübersicht .....	2
3. Besucherzahl / Zu- und Abgang zum Veranstaltungsgelände .....	2
4. Sitzplätze .....	2
5. Sanitäre Anlagen .....	2
6. Speisen und Getränke .....	3
7. Sensibilisierung der Besucher.....	3
8. Infektionskettennachverfolgung .....	3
9. Kinderspielplatz .....	3
10. Einhaltung des Hygienekonzeptes .....	3
11. Übersichtsplan.....	4
12. Beispiel Aushang .....	5

### 1. Veranstaltungszweck / Allgemein

Die Hotel November DX Group in Person von Michael Sloboda und die Amateurfunkgruppe Mannheim e.V. DM6A, richten dieses Funkertreffen in Kooperation mit dem TV-Schaafheim aus.

Zweck unserer Veranstaltung ist der Erfahrungsaustausch und das Kennenlernen der Funker untereinander. Mitgliederwerbung für die anwesenden Funkclubs und das präsentieren der eigenen Funkausstattung.

In Zeiten der Corona-Pandemie sehnen sich viele Funker nach einem kleinen Stück Normalität. Dies soll durch das Rhein-Main Funkertreffen am TV-Heim erreicht werden.

Natürlich ist sich der Veranstalter den Gefahren durch die Covid-19-Pandemie bewusst. Mit diesem Hygienekonzept soll den aktuellen Regelungen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung des Landes Hessen, sowie den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes zur Hygiene Rechnung getragen werden.

## 2. Geländeübersicht



Ausschank und Küche befinden sich direkt unter der Pergola.

Die große Einfahrt „links oben“ dient als Eingang, das Tor am Vereinsheim als Ausgang.

Dies ist durch die Angebrachte Beschilderung jedem Teilnehmer ersichtlich.

Die Festzeltgarnituren stehen auf der Wiese vor der Pergola.

## 3. Besucherzahl / Zu- und Abgang zum Veranstaltungsgelände

Die maximale Besucherzahl beträgt 250 Personen. Jeder Teilnehmer erhält daher ein mit fortlaufender Nummerierung versehenes Armband, das er beim Verlassen des Geländes abgeben muss. So kann sich der Veranstalter jederzeit über die tatsächlich vorhandene Besucherzahl informieren.

Es werden getrennte Ein- und Ausgänge zum Veranstaltungsgelände eingerichtet und mit entsprechender Beschilderung ausgestattet.

Da der Ausgang nur über eine Treppe erreichbar ist, können Rollstuhl-/Rollatorfahrer oder Kinderwagen das Gelände über den Eingang verlassen. Das Eingangstor ist breit genug, um hier 1,5 Meter Abstand halten zu können.

## 4. Sitzplätze

Als Sitzgelegenheiten werden herkömmliche „Bierzeltgarnituren“ (jeweils zwei Bänke, ein Tisch) auf der Wiese des Vereinsgeländes aufgestellt. An einer Bierzeltgarnitur dürfen maximal acht Personen Platz nehmen. Durch die Anordnung der Garnituren auf dem Gelände wird der gebotene Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten. Stehplätze werden nicht angeboten.

## **5. Sanitäre Anlagen**

Um den gebotenen Mindestabstand von 1,5 Metern auch während Toilettengängen einzuhalten, ist die Einrichtung mehrerer WC-Anlagen vorgesehen. Es ist die WC-Anlage direkt auf der Freifläche des TV-Vereinsheimes an der Pergola und die Sanitäranlagen im Untergeschoss des Vereinsheimes selbst. Diese sind durch eine Treppenanlage innerhalb des Gebäudes erreichbar. Mit entsprechender Beschilderung werden die Benutzer darauf aufmerksam gemacht, die Treppe nur zu begehen, wenn kein „Gegenverkehr“ zu erwarten ist. Im Eingangsbereich und im Untergeschoss ist jeweils genügend Platz, um Personen auszuweichen, die die Treppe bereits begehen.

Alle sanitären Anlagen verfügen über fließendes Wasser, Handseife und Desinfektionsmittel. Die sanitären Anlagen werden während der Veranstaltung regelmäßig gereinigt. Die jeweiligen Sanitärräume dürfen nur einzeln betreten werden.

## **6. Speisen und Getränke**

Es ist ein Ausschank von Bier und alkoholfreien Getränken (Limo, Cola, Apfelsaft u.ä.) geplant. Um die Ausgabe zu erleichtern und den Kontakt von Personal mit den Getränken auf ein Mindestmaß zu reduzieren, wird auf den Ausschank aus Fässern in Gläser verzichtet. Der Besucher erhält die Getränke in verschlossenen Flaschen, welche lediglich durch das Verkaufspersonal geöffnet werden.

Bei Speisen wird darauf geachtet, dass nur Speisen abgegeben werden, welche möglichst einfach und damit ohne viel Kontakt hergestellt werden können, z.B.: Erbsensuppe oder Bockwürstchen.

Generell ist nur Selbstbedienung an der Theke durch Besucher möglich. An der Theke gibt es Zu- und Abgänge. Durch Markierungen am Boden werden die Besucher auf das Einhalten der Abstände hingewiesen. Vom Service und vom Besucher muss eine Mund-Nasen Abdeckung getragen werden.

## **7. Sensibilisierung der Besucher**

Durch Aushänge an allen Zu- und Abgängen zum Veranstaltungsgelände, sollen die Besucher zu den erforderlichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sensibilisiert werden. Ein Beispiel für den Aushang ist in diesem Konzept unter Punkt 12 zu finden.

## **8. Infektionskettennachverfolgung**

Zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen werden durch den Veranstalter Name, Anschrift und Telefonnummer der Gäste erfasst. Die Speicherung erfolgt für einen Monat ab dem Veranstaltungstag. Anschließend werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet.

## 9. Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz (Sandkasten) wird gesperrt.

## 10. Einhaltung des Hygienekonzeptes

Die Einhaltung des Hygienekonzeptes wird durch die Mitarbeiter des Veranstalters, welche auch als solche erkennbar sind, überwacht.

Hygieneverantwortlicher ist Michael Sloboda, Prof. Geissler Str. 11 in 64850 Schaaheim.

## 11. Übersichtsplan



Parkplätze sind auf dem unteren Bildrand auf dem Vereinsgelände ausgewiesen ( dunkle Wiesenfläche und oben rechts im „Kreisel“ )

Das Veranstaltungsgelände ist die helle Wiesenfläche unterhalb der Pergola.

## 12. Beispiel Aushang



# Bitte halten Sie die notwendigen Hygienemaßnahmen ein:



**Abstand zu anderen Menschen einhalten:**  
mindestens 1,5 Meter



**Hust- und Niesetikette beachten:**

Wenden Sie sich beim Husten oder Niesen von anderen Personen ab.

Niesen oder husten Sie am besten in ein **Einwegtaschentuch**. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei **60°C gewaschen** werden.



Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten **gründlich die Hände waschen!**



Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen **die Armbeuge vor Mund und Nase halten** und sich dabei ebenfalls von anderen Personen abwenden.



**Hände desinfizieren:**

Beim Betreten und Verlassen der Gaststätte



**Aufs Händeschütteln verzichten:**

Lieber ein Lächeln schenken.